

ARABISCH LERNEN IM CAFE AMANI | MIT MEHRENEGAR ROSTAMI

Ab Okt. / Dienstag 17:30 / Ort: AAI

Das meist gesungene „Aman“ könnte man am ehesten vielleicht mit „Ach weh“ übersetzen. Fast die gesamte arabisch-persische Welt hat diesen Stoßseufzer. Es heißt, das Cafe Aman sei gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Griechenland und Kleinasien entstanden. Sehr schnell wurde aus diesem für orientalische Wertschmerzlied typischen Aufführungsort im gesamten Orient eine Begegnungsstätte der Kulturen. Wir verstehen unser Cafe Aman als ein Forum, in dessen Rahmen in Gruppen-, Partnerinnen- und Einzelarbeit verschiedene Zugänge zur arabischen Sprache und Schrift mobilisiert werden sollen. Angedacht wurden Formen eines offenen und kommunikativen Lernens. Wie in einer Werkstatt sollen sowohl Arbeitsblätter als auch Webressourcen (Filme und Hörbeispiele, aber auch Webgestützte Lernprogramme) einbezogen werden. Ein Computerunterstütztes Lernen soll mithelfen, auch unterschiedliche Niveaus und Interessen differenziert anzusprechen und zu bedienen.

PERSISCH LERNEN IM AAI | MIT MEHRENEGAR ROSTAMI

Ab Okt. / Freitags um 16:00 / Ort: AAI
Weitere Kurse, auch für AnfängerInnen, auf Anfrage

Haben Sie Lust, eine neue Sprache zu lernen? Wie wäre es mit Persisch? Wussten Sie, dass mehr als 70 Millionen Menschen Persisch als Muttersprache sprechen? Persisch gehört zur indogermanischen Sprachfamilie und ist die offizielle Sprache im Iran, in Afghanistan und Tadschikistan. Arabisch und Persisch teilen gemeinsam die gleiche Schrift, wobei Persisch sich durch vier extra Buchstaben von Arabisch unterscheidet. Persisch, das die MuttersprachlerInnen „Farsi“ nennen, hat ähnliche Grammatik-Grundlagen wie einige europäische Sprachen: Englisch oder Deutsch. Wir verstehen unseren Kurs als ein Forum, in dessen Rahmen in Gruppen-, Partner und Einzelarbeit verschiedene Zugänge zur persische Sprache und Schrift mobilisiert werden sollen. Angedacht wurden Formen eines offenen und kommunikativen Lernens. Wie in einer Werkstatt sollen sowohl Arbeitsblätter als auch Webressourcen einbezogen werden. Ein Computerunterstütztes Lernen soll mithelfen, auch unterschiedliche Niveaus und Interessen differenziert anzusprechen und zu bedienen.

JAPANISCH MIT SAYURI SHINMURA

Ab Okt. Montags, 15:15-16:55, Mittelstufe A / Ort: AAI
Ab Okt. Dienstags, 18:00-19:40, Mittelstufe B / Ort: AAI
Ab Okt. Mittwochs, 17:50-19:30, Grundstufe / Ort: AAI
Einstufung erfolgt beim ersten Treffen.

In gemütlicher Atmosphäre werden die Grundlagen der japanischen Sprache (inkl. Schriftzeichen) in Kleingruppen vermittelt. Diverse Facetten der japanischen Kultur werden dabei auch vorgestellt und diskutiert. Themenvorschläge vonseiten der KursteilnehmerInnen sind willkommen.

URDU MIT SHAHID SYED

Kurs und Termine auf Anfrage / Ort: AAI

Urdu entstand als Bildungssprache zur Zeit des Sultanats von Delhi und des Mogulreichs auf dem südasiatischen Subkontinent (Pakistan, Indien). Urdu ist Nationalsprache sowie Amtssprache in Pakistan und einigen indischen Bundesstaaten mit hohem muslimischem Bevölkerungsanteil. Obwohl nur eine Bevölkerungsminderheit von zehn Millionen in Pakistan Urdu als Muttersprache spricht, wächst die Anzahl der Urdu sprechenden Bevölkerung stetig, da es als Verkehrssprache zwischen den einzelnen Regionalsprachen dient. Weltweit werden ca. 58 Millionen Menschen zu muttersprachlichen Urdu-Sprechern gezählt. Mit Zweitsprachlern sprechen 150–200 Millionen Menschen Urdu

GET TOGETHER – STIPENDIATINNENTREFFEN

Freitag, 8.10.2010 / ab 14:00

Zu Beginn des Wintersemesters 2010/11 laden wir alle StipendiatInnen des AAI Salzburg zu einem „Get together“ ein. Bei diesem Treffen gibt es grundlegende Informationen über das Stipendienprogramm, sowie über Studienbegleitende Bildungsaktivitäten des AAI. Anschließend wird die StipendiatInnenvertretung gewählt. Die Sprachen sind englisch und deutsch.

EIN HAUCH RUSSISCHER SEELE Im Rahmen des Festival der Kulturen

Kulturabend mit Fest Musik und Tanz
Freitag, 08. 10. 2010 / 18:30 / AAI

Einführung in die Kultur Russlands und traditionelle Volkskultur mit Marina Udodova, Leiterin der Musikgruppe „Kalinka“ (RUS) und Komoliddin Pulatov (Afro-Asiatisches Institut Salzburg)
Julia Arsentieva, Opernsängerin (RUS), singt russische Nationallieder Gagarin & Söhne: Russische Ethno Remix Musik, neue Interpretation klassischer russischer Musik (RUS/AT)
Ausstellungseröffnung: Bilder der russischen Malerin Daria Bati-Borodova Russisches Volksensemble „Kalinka“ mit Nationaltanz u. Gesang (AT)

Kooperation: ARGE Festival der Kulturen, Kulturelle Sonderprojekte Land Salzburg, ÖH Salzburg, KULTUR Stadt:Salzburg, TOMARIS und andere

SPEKULATION MIT NAHRUNGSMITTELN

Ein „Spiel“ mit Hunger & Armut? mit Peter Wahl (WEED Berlin)
Vortrag & Diskussion
Donnerstag, 14. 10. 2010 / 19:30 / AAI Clubraum EG

Nahrungsmittelspekulation geht uns alle an, denn sie sind eine der zentralen Ursachen dafür, dass die Nahrungsmittelpreise in die Höhe getrieben werden und über eine Milliarde Menschen hungern! Wir bieten Ihnen mit dem Vortrag von Peter Wahl wichtige Hintergrundinformationen, z. B. warum bei den Agrarrohstoffen zunehmend nicht mehr die Angebots- und Nachfragefaktoren den Preis bestimmen, warum sie immer öfter zum Gegenstand von Spekulation gemacht werden, zur Anhäufung von Geldvermögen, ohne Verbindung zu realwirtschaftlichen Vorgängen. Was können wir dazu beitragen, die Spekulation mit Nahrungsmitteln zu verhindern? Welche Auswege und Alternativen gibt es?
Peter Wahl ist Globalisierungskritiker, Publizist und Leiter des Arbeitsbereichs „Finanzmärkte von WEED“ (Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung Berlin) und einer der Gründer von attac Deutschland.

Im Rahmen der „Bio & Faire Wochen“ Salzburg - eine Veranstaltungsreihe von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg mit Bio Austria und EZA
Mitveranstalter: AAI, KHG, Eine-Welt-Missionskreis Salzburg

INTERRELIGIÖSES GEBET & GESPRÄCH DER RELIGIONEN

Begegnung der Religionen im Rahmen des Bondeko-Eine-Welt-Fest
Samstag, 16. 10. 2010 / 18:00 / Bondeko Salzburg, Schönleitenstr. 1

Der Dialog der Religionen, der gegenseitige Respekt und das Verständnis der Menschen untereinander sind in unserer Zeit eine große Herausforderung für den globalen Frieden. So werden im Rahmen des Bondeko-festes 2010 im Missionshaus Lieferung ein interreligiöses Gebet und ein Gespräch der Religionen stattfinden. Das Motto des „Eine-Welt-Festes“ ist die Begegnung der Religionen. Zuerst werden Jugendliche aus vielen Religionsgemeinschaften zu diversen Themen am Podium Stellung nehmen und miteinander diskutieren. Im anschließenden interreligiösen Gebet werden die Religionen erneut zur Sprache kommen und gemeinsam, besinnlich für den Frieden in der Welt beten.

Kooperation: Bondeko, AID, AAI

PRÄVENTION VON GENITALVERSTÜMMELUNG IN SALZBURG

Informations- und Koordinationsgespräch
Dienstag, 19. 10. 2010 18:30 / AAI, Studierraum

„Weltweit sind über 150 Millionen Frauen genital verstümmelt. Täglich werden weitere 8000 Mädchen Opfer dieses Rituals. 8000 von FGM (Female Genital Mutilation) betroffene Frauen leben in Österreich. Viele wollen ihre Mädchen ebenfalls genital verstümmeln lassen, sei es – weil sie es aus Integrations- und Informationsmangel nicht besser wissen, oder – weil ihre Mädchen aus Integrationsmangel nur Männer aus dem eigenen Kulturkreis heiraten können und dazu die Genitalverstümmelung „erforderlich“ ist, weil diese es auch nicht besser wissen. Eine Salzburger Ärztin hat vor, eine FGM-Ausbildung zu machen, um in Österreich FGM zu praktizieren! Sie findet, dieses sei besser, statt die Mädchen fragwürdigen Beschneiderinnen zu überlassen (z.B. Beschneidungstourismus nach Ägypten... in den Sommerferien!). Seit 2004 kämpft Gudrun Hagen durch den Salzburger Verein Ekando Kumer gegen Weibliche Genitalverstümmelung – im Sudan, aber auch in Österreich.“ Mag. Gudrun Hagen

Kooperation: AAI & Verein Ekando Kumer

SPACE IN PROGRESS

Mittwoch, 10.11.2010 / ab 14:00

Diese Vortragsreihe wird von StipendiatInnen und interessierten internationalen Studierenden gestaltet. Ziel der Vorträge ist es vor allem, entwicklungspolitisch relevante Themen von StipendiatInnen des AAI Salzburg einem interessierten Publikum näher zu bringen und darüber zu diskutieren. Innerhalb von SPACE werden Präsentationstechniken, Ziel- und Zeitmanagement erlernt bzw. verbessert. Die Termine der Vorträge werden während des Studienjahres via Aushang und elektronischer Post bekannt gegeben.

Information: daniela.molzbichler@aai-salzburg.at
Zielgruppe: StipendiatInnen des AAI

„JEDER TAG IST EIN GESCHENK“

Hunger, HIV/Aids und Genitalverstümmelung in Tansania
Vortrag und Gesprächsabend mit der Romero-Preisträgerin 2010 Saria Anderson, Tansania
Mittwoch, 24.11. 2010 / 19:30 / AAI

Jeder Tag ist ein Geschenk – diese Aussage hat in der Mara Region im Norden Tansanias besondere Bedeutung. Trockenheit und karges Land erschweren die Ernährungssicherheit. Seit mehr als zehn Jahren leitet Saria Anderson als Partnerin von SEI SO FREI ein umfassendes Entwicklungsprojekt. Dazu zählen sauberes Trinkwasser, die Produktion von eigenen Lebensmitteln und Wiederaufforstung genauso wie die Auseinandersetzung mit den Tabuthemen HIV/Aids und weiblicher Genitalverstümmelung. „Hunger und Durst haben wir in unseren Dörfern größtenteils besiegt, aber für ein menschenwürdiges Leben braucht es mehr“, sagt die Landwirtschaftsexpertin Anderson und weiß, wovon sie spricht: Sie ist Witwe und Mutter von zwei Töchtern. Ihr inzwischen an Aids verstorbener Mann hat sie angesteckt. Auch eine ihrer Töchter trägt den Virus in sich. Dank regelmäßiger medizinischer Betreuung kommt die Krankheit nicht zum Ausbruch. Für Saria Anderson ist „jeder Tag ein Geschenk“ sich für die Aids-Aufklärung und gegen die weibliche Genitalverstümmelung einzusetzen.

Kooperation: AAI, TheologInnenzentrum, DKWE, Städtepartnerschaft Salzburg-Singida und SEI SO FREI

ARBEITSKREIS INTERRELIGIÖSER DIALOG (AID)

Die Religionen und „Geld“ Arbeitskreis mit Mehrwert
Mo, 29. Nov. 2010 19:00 / AAI, Studierraum
Weitere Termine nach Vereinbarung

Der Arbeitskreis Interreligiöser Dialog am Afro-Asiatischen Institut Salzburg hat sich zum Ziel gesetzt, das Gespräch unter den Weltreligionen zu fördern. Dies berührt sowohl die Beziehungsebenen des Alltags, als auch die theologische und spirituelle Ebene. Es finden in regelmäßigen Abständen Dialogabende statt, unter Beteiligung von VertreterInnen aller in Salzburg angesiedelten Weltreligionen: Buddha-Lehre, Islam, Christentum, Bahai-Religion, Sikh-Religion, Hindu- Religion und Judentum. Mindestens einmal im Jahr wird das Friedensgebet der Weltreligionen veranstaltet. Mit den Abenden zu bestimmten Themen können die Sichtweisen der einzelnen Religionen offen zur Sprache. Ein reger Austausch und ein Miteinander sind erwünscht.

Kooperation: AAI & AID

AFRIKA – 50 JAHRE UNABHÄNGIGKEIT

Panafrikanismus - historische Bedeutung und neue Herausforderungen und Perspektiven im Zeitalter der Globalisierung
Kolloquiumsvortrag mit DI Joe Kajo Taylor (Panafrikan Forum in Austria)

Donnerstag, 02. 12. 2010 / 18:00 / HS 403 (grüner Hörsaal) Uni Salzburg, Naturwissenschaftliche Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, Erdgeschoß

PANAFRIKANISMUS UND GLOBALISIERUNG
Die Grundfrage, die wir aus dem Konzept des Panafrikanismus stellen, lauten: wer regiert wen - die Menschen die Märkte oder umgekehrt, das Kapital regiert die Politik? Anders gesagt, wie kann die Panafrikanische Bewegung aus den ökonomischen Sachzwängen heraus zu einer modernen sozialen Marktwirtschaft finden?

PANAFRIKANISCHE LÖSUNGEN FÜR DIE ENTWICKLUNG AFRIKAS
Die verantwortliche Gestaltung einer menschenwürdigen Gesellschaft erfordert mehr als die Fortschreibung des Gestern und Heute. Die afrikanische Gesellschaft braucht ihre eigene Geschichte und Zukunftsentwürfe. Auf die Verwirklichung dieser Entwürfe muss hingearbeitet werden. Dies erfordert, die eigene Kraft durch die koloniale Entmündigung zu mobilisieren und die Wiederherstellung der 'African Personality'. Die afrikanischen Staaten müssen massiv ihre Abhängigkeiten von Rohstoffexporten verringern und gleichzeitig regionalen Spezialisierungsmustern herausbilden.

Veranstalter: AG Wirtschaftsgeographie & AAI

PROJEKTORIENTIERTES ARBEITEN FÜR FRAUEN

Workshop
Freitag, 03. 12. 2010 14:00 – 19:00 / AAI, Studierraum

Anhand von Projektideen der TeilnehmerInnen werden Grundinstrumente für das Projektmanagement vorgestellt. Dabei geht es vor allem um die Planung, den Ablauf, die Durchführung und die Evaluation eines Projekts. Es werden aber auch die Vor- und Nachteile verschiedener Projektstrukturpläne vorgestellt.

Anmeldung bis 26. November 2010
Information und Anmeldung: daniela.molzbichler@aai-salzburg.at
Kooperation: Eine Kooperation von MIdA (frau & arbeit) und dem AAI

WORKSHOP: PRESENTATION SKILLS

Saturday, 12/4/2010, 9 a.m. – 5 p.m / AAI Salzburg: Studierraum

This workshop is intended for Scholarship holders from Africa, Asia and Latinamerica. By dint of short presentations and video recording we will improve the tools of presentation in theory and practice. Participants should learn how to put one's foot down and how to appear in public. The goal of this workshop is to encourage self-confidence and empowerment of the participants.

Registration until November 26, 2010, 8 participants maximum (english/german).
Information and registration: daniela.molzbichler@aai-salzburg.at

GLÜHWEINSTAND DES AAI AM SALZBURGER CHRISTKINDLMARKT

Fair Trade zu fairen Preisen
Mo./Di. 06.+07. 12. 2010, ab 10:00 / Alter Markt – Stand 3

Das AAI hat auch heuer wieder einen Stand am Alten Markt. In erster Linie können Sie sich zu unserem interkulturellen, interreligiösen und entwicklungspolitischen Programm informieren, sowie peruanische und indische Handwerksprodukte von Kleinnetzwerken beziehen. Wie jedes Jahr bekommen Sie den besten AAI-Glühwein von unseren StipendiatInnen und unserem Team serviert. Erstmals wollen wir Sie auch mit einem Eisbeer-Likör verwöhnen.

Kooperation: EZA & AAI mit Stipendiaten

SCHWELLENLAND BRASILIEN

Autor-Lesung
Donnerstag 09. 12. 2010 / 19:30 / AAI

Vor Jahren war der literarische Autor Wolfgang Kauer freier Journalist für diverse österreichische Tageszeitungen und wurde Zeuge der spannungsgeladenen Konfrontationen zwischen den drei Gesellschaften Amazoniens, den Neusiedlern aus dem Sertao, den Kautschukzapfern und den Indianern. Heute ist alles anders, dank vieler interessanter und erfolgreicher Entwicklungsprojekte. Doch in den Hüttenvierteln der Vorstädte ringen die Amazonier nach wie vor um ihre brasilianische Identität. Gewalt und Prostitution gehen Hand in Hand mit einer Lebensfreude, die ihresgleichen sucht. Das Prinzip Hoffnung hat sich durchgesetzt. Der Autor thematisiert Leute, die etwas verbessern woll(t)en und liest Geschichten von den faszinierenden wie brutalen Brüchen in einer gemeinsamen brasilianischen Gesellschaft.

LA TERRA(E)STREMA

Ausbeutung und moderne Landwirtschaft in Sizilien
Film plus Vortrag/Podiumsdiskussion

Dienstag 18.01.2011 / 18:00 Vortrag / 20:00 Film / steht Anfang Jänner fest

Auch in diesem Sommer sind wieder Tausende von Flüchtlingen übers Mittelmeer nach Europa gekommen. Das sind sind die Überlebenden. Die Geschichterten kennen wir nicht. ExpertInnen gehen von 20.000 bis 30.000 Toten pro Jahr im europäischen Raum aus. Tausende von Leichen auf dem Meeresgrund, Körperleie in den Netzen. Das ist der grausige Alltag der Fischer zwischen Sizilien und Libyen. Laut Völkerrecht und Seerechtskonventionen ist jeder Kapitän verpflichtet, allen Menschen in Seenot Hilfe zu leisten und sie an einen sicheren Ort zu bringen. Doch wenn er so handelt, können ihm Gefängnis und hohe Geldstrafe drohen. Früher war es eine Heldentat, Schiffbrüchige zu retten. Heute kann man dafür bestraft werden. Wir erzählen von den verschiedenen Landschaften und den Menschen, die die Agrarwirtschaft bestimmen, Menschen, die für die urbane Welt

unsichtbar geworden sind: der kleine Landwirt, der für wenig Geld arbeitet und zu seinem eigenen Tagelöhner wird und der ausländische Tagelöhner, der meist ohne Vertrag und ohne Unterkunft arbeitet – dazu verdammt, sich einem zwiespältigen System der Aufnahme zu beugen. Profiteure dieses Systems sind lediglich die multinationalen Konzerne und der globale Lebensmittelmarkt.

Dieter A. Behr (Europäisches Bürgerforum) und Enriko Montalbano (Regisseur aus Sizilien)

GESPRÄCHSABEND MIT P. GEORG SPORSCHILL SJ

27. Jänner 2011 19:00 / Clubraum EG

Glaubensmude und Einsatz für Gerechtigkeit – Vom Glaubenkönnen in einer müde gewordenen Kirche und vom Sakrament des Anderen

Kooperation: KHG Unipfarre Salzburg und AAI

OUYANG JIANGHE

SCHNELLEMBISS
Lesung & Gespräch (chinesisch/deutsch)
Moderation/Übersetzung: Wolfgang Kubin
Donnerstag 20.01.2011 / 20:00 / Literaturhaus Salzburg

Ouyang Jianghe – geboren 1956 in Louzhou/Provinz Sichuan, lebt seit 1993 in Peking und New York – schreibt Gedichte und Essays und zählt zu den bedeutendsten unter den modernen Lyrikern Chinas. Er gehört der „Dritten Generation“ in der chinesischen Literatur des 20. Jahrhunderts an, die Ende der 80er Jahre auftrat und sich weniger politischen, als rein literarischen Anliegen verpflichtet fühlt. Als Intellektueller nimmt er immer wieder gern Stellung zur Situation der Literatur und Künste in China. Der Schriftsteller hat in China die Gedichtbände „Was geht, was bleibt“ und „Glas, das durch Worte dringt“ veröffentlicht. Als Essayist ist er in seinem Heimatland vor allem durch den Essayband „Standing on the Side of Fabrication“ in Erscheinung getreten. Seine Gedichte wurden in die meisten europäischen Sprachen übersetzt und u.a. im Times Literary Supplement publiziert. Auf Deutsch wurde die Lyrik bisher in Anthologien veröffentlicht; nun erschien der erste Gedichtband „Schnellimbiss. Gedichte“ (Tartin Editionen, Salzburg/Paris 2010), aus dem Chinesischen übersetzt von Wolfgang Kubin.

Karten-Telefon: (+43 662) 422 411
Email: info@literaturhaus-salzburg.at
Kooperation: Verein Literaturhaus & AAI-Salzburg

WASSER - ENERGIE - RESSOURCEN

Vom Umweltwissen zum Umwelthandeln
Veranstaltungsreihe
Ab Jänner 2011 / 18:30 / AAI

EIN BLICK AUF DIE THEMEN: WASSER - ENERGIE - RESSOURCEN.
ExpertInnen werden zu diesen Themenbereichen ausgewählte Aspekte mit regionaler und globaler Auswirkung betrachten und erläutern. Eingeleitet und unterstützt werden diese Abende durch Texte und Video-clips der Salzburger Autorin Margot Köller.

FORUM EINE WELT – SPACE

Dialog auf Augenhöhe
Vortragsreihe
Ab Jänner 2011 / AAI

Junge Menschen (Eine-Welt-StipendiatInnen) gestalten zu unterschiedlichen Themen aus Ihren eigenen Ländern einen Abend. Iran, Kolumbien, China und Kamerun werden erste Stationen in dieser Veranstaltungsrei-

he sein. Intension dieser Veranstaltungen auf der einen Seite ist es Länder und Themen, die wenig präsent sind, einen Platz in der Öffentlichkeit zu geben, sowie dass die jungen Leuten Selbstsicherheit vor einem Publikum und bei Präsentationen erlernen können.

GET TOGETHER: PEACE STUDIES INNSBRUCK & AAI SALZBURG

Samstag 19.2.2011 / ab 9:00 / AAI

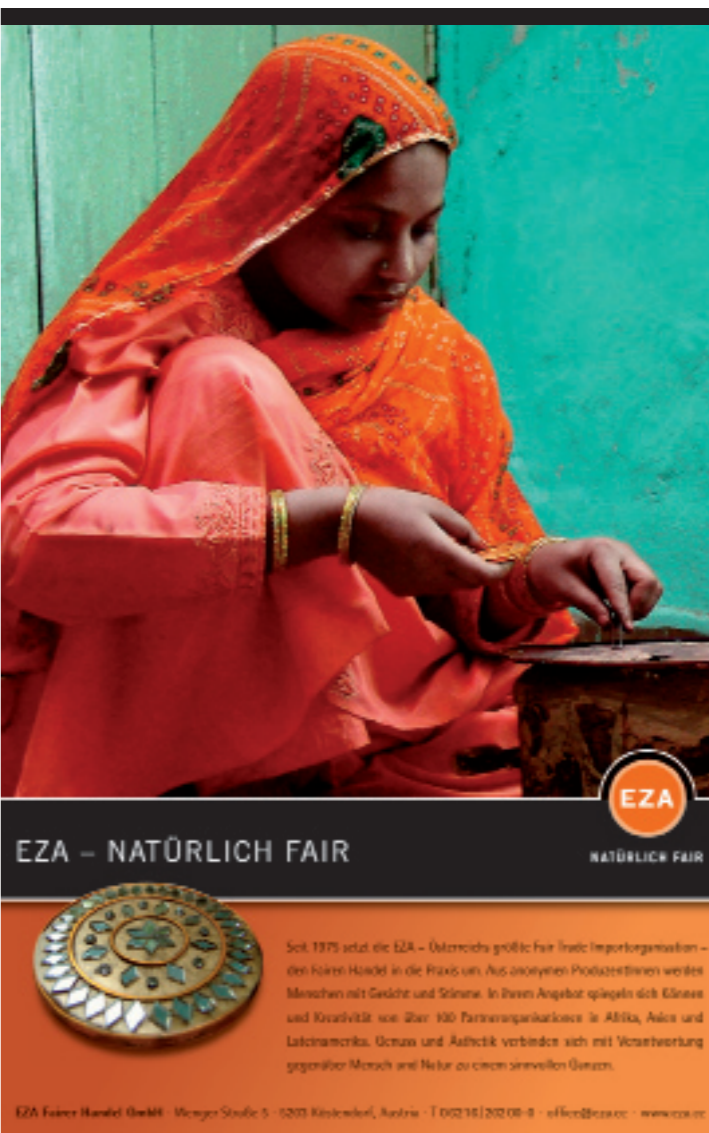
Die Studierenden des Innsbrucker Lehrgangs Master of Arts Program in Peace, Development, Security and International Conflict Transformation besuchen am 19. Februar 2011 das Afro-Asiatische Institut in Salzburg. Neben Informationen über die Arbeitsbereiche am AAI und einem gemeinsamen Essen, geht es vor allem darum, Netzwerke auf- und auszubauen. Die Sprachen sind deutsch und englisch.

AFRO ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

Wr. Philharmonikergasse 2
5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 841413 0
M: +43 (0) 676 4484919

office@aai-salzburg.at
www.aai-salzburg.at



AAI
AFRO-ASIATISCHES INSTITUT SALZBURG

WINTER-SEMESTER 2011